Jubel im Hasenburg Grund nach 8:3 Sieg und Titelgewinn der Treubunder U15-Junioren

120602chr Lüneburg. Nachdem noch ein Punkt zum Titelgewinn fehlte, legte das hungrige Team des MTV los wie die Feuerwehr und überrollte den TSV Uesen in der Anfangsphase. Bereits nach 16 Minuten führte die Mannschaft mit 4:0.

Die Trainer konnten im letzten Punktspiel der ersten Landesligasaison auf alle 20 Spieler des Kaders zurückgreifen. Die Spieler waren motiviert bis in die Haarspitzen.

Bereits nach vier Minuten traf Nico Pohl nach einer starken Einzelaktion zum 1:0. Nico Pohl tankte sich auf der linken Seite durch, drang in den Strafraum ein und schloss mit einem fulminanten Hammer zur Führung ab. In der 7. Minute das 2:0 durch Malte Meyer, der sich trickreich im Strafraum durchsetzte und den Torwart verlud. Schon nach zwölf Minuten das 3:0. Nico Pohl setzte sich erneut auf dem linken Flügel durch und passt von der Grundlinie scharf in die Mitte auf den einschussbereiten Malte Meyer. Bevor dieser jedoch einschieben konnte spitzelte ein Uesener den Ball ins eigene Tor. Die Vorentscheidung zum vierten Tor verlief auf gleicher Weise, dieses Mal konnte jedoch Malte Meyer vollstrecken (16.).

Nach dieser sicheren Führung schlichen sich Leichtsinnigkeiten in einigen Mannschaftsteilen ein, so dass Uesen in der 31. Minute den Anschlusstreffer erzielen konnte. Vor der Halbzeit konnte Basi Martin den alten Abstand wieder herstellen, in dem er von der rechten Außenseite in den Strafraum einzog, seinen Gegenspieler ausspielte und in die lange Ecke einschoss.

MTV Treubund – TSV Uesen

Nachdem Kleinmeistertitel 2011, Bezirksligatitel 2011, Futsalkreismeister 2012 krönte die **Landesligatitel und damit Bezirksmeister 2012.**

Tore: 1:0 Nico Pohl (4.), 2:0 Eigentor (7.), 3:0 Malte Meyer (12.), 4:0 Malte Meyer (16.), 4:1, 5:1 Basi Martin (31.), 6:1 Malte Meyer (37.), 6:2 (49.), 6:3 (56.), 7:3 Noah Barth (65.), 8:3 Hennek Wischmann (61.)

Für den MTV spielten: Luis Unruh – Noah Barth, Henrik Winkelmann, Tetje Kerstens, Jannik Braun (ab 60. Luca Steinmeier) – Max Ratzeburg (ab 58. Marcel Jacobs), Erik Meller, Lennart Ahrens - Malte Meyer, Nico Pohl (ab 35. Hennek Wischmann), Sebastian Martin (ab 35. Dennis Meyer)

Weiter im Kader: Jarrik Thiessen, Joshua Okunuga, Maxi Marquardt, Niklas Oldenbostel, Viktor Brinkmann,